

Zweck: Betrieb einer Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei. Spezialität: Transmissionen u. in kleinerem Umfange Rotationspumpen. Die Ges. besitzt in Penig ein Areal von ca. 387 000 qm, wovon ca. 13 000 qm mit Fabrik- u. Wohngebäuden bebaut sind. Die sonst. Grundstücke sind für landwirtschaftl. Zwecke verpachtet. Die G.-V. v. 16./2. 1899 beschloss Ankauf der Masch.-Fabrik von Unruh & Liebig in Leipzig-Plagwitz ab 1./7. 1898 bezw. 1./4. 1899, welches Etabliss. sich mit dem Bau von Getreidespeichern, Kränen, Aufzügen u. Elevatoren befasst. Der Übergangswert dieser Fabrik betrug M. 1 121 986 abzügl. M. 641 986 Passiven, sodass M. 480 000 verblieben, welcher Betrag an Unruh & Liebig in 480 Aktien à M. 1000 der Em. von 1899 gewährt wurde. Das Areal der Fabrik in Leipzig-Plagwitz umfasst 7920 qm. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1906/07—1908/09 M. 215 263, 285 228, 160 091. 1906/07 gelang es, die aus dem Vorjahre herübergenommene Unterbilanz von M. 285 161 zu tilgen. Mangel an Aufträgen nötigte die Ges. 1908/09 die normale Arbeitszeit wesentlich einzuschränken.

Kapital: M. 2 600 000 in 2600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 15./1. 1898 um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./4. 1898), angeboten den Aktionären 15.—24./2. zu 117%, abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./3. 1898; weitere Erhöhung um M. 1 100 000 in 1100 neuen, ab 1./4. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 5:2 v. 1.—10./4. 1899 zu 121%. Die Ausgabe erfolgte zum Zwecke der Vergrößerung der Fabrikanlagen, sowie zur Erhöhung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 500 000 auf den Peniger Grundstücken, zu 5% verzinsl., seitens der Gläubigerin unkündbar bis 1./10. 1910, seitens der Ges. jederzeit mit 3monat. Frist kündbar. M. 500 000 auf den Leipz. Grundstücken auf 10 Jahre fest, aufgenommen 1905. M. 500 000 zu 5%, aufgenommen 1908/09 zur Rückzahl. von Bankvorschüssen, zu Neuanschaffungen u. zur Vermehrung der Betriebsmittel; auf 10 Jahre unkündbar. Bis ult. Juni 1909 davon M. 400 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1905 v. 1./4.—31./3. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. in Berlin, Leipzig oder Penig.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%, höchstens 10% zum R.-F., event. Sonderrüchl., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 für jedes Mitglied), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundst. 541 766, Gebäude 1004 034, Masch. 625 159, Utens., Werkzeug u. Mobil. 111 669, Gleisanlage 10 872, Modelle u. Zeichnungen 46 800, Kassa 11 054, Wechsel 34 244, Effekten 21 512, Kaut. 61 470, Patente 6001, Hypoth. 63 270, Debit. 1 072 403, in Arbeit befindl. Aufträge 176 119, rohe, halb-, fertige Teile u. Mat. 654 355. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Hypoth. 1 400 000, Kredit. 295 990, Akzeptierte 1500, Avale 50 229, Arb.-Wohlf.-F. 33 783, Lehrlings-Ersparm. 1180, Interims-Kto 23 338, Div. 560, R.-F. 10 145, Gewinn 24 005. Sa. M. 4 440 732.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Sconto 56 722, Patentspesen 2281, Unk. 110 672, Krankenkassen-, Unfall- u. Altersvers. 25 684, Saläre 239 377, Reisekosten 13 506, Reklame 27 292, Fuhren 1381, Löhne 632 495, Betriebsunk. 281 362, Reparatur. 7942, Abschreib. auf Anlagen 171 364, do. für Verluste 5080, Gewinn 24 005. — Kredit: Vortrag 15 996, Waren 1 571 626, Pachtgeld u. Miete 2546. Sa. M. 1 590 169.

Kurs Ende 1896—1909: 122.90, 132, 132, 130, 99.50, 66.30, 44, 47, 51.25, 69.40, 63.75, 66.60, 69, 60.75%. Eingef. 25./7. 1896 zu 118.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1890/91—1908/09: 7¹/₂, 5, 3, 0, 5, 7, 8, 8, 9, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 0%. Coup.-Vj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Gust. Unruh, Leipzig; P. E. Winnertz, Penig.

Prokuristen: Otto Schüffel, Jul. Löffler, Penig; Emil Jensen, Ph. Giebler, W. A. Stöhr, Leipzig.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rob. Boeker, Stellv. Aug. Hüffer, Leipzig; Kammerherr Freih. R. von Swaine, Günthersleben; Alex. Freih. von Behr, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: A. Busse & Co. Akt.-Ges. *

Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Actiengesellschaft in Plauen i. V.

Gegründet: 21./6. 1895; eingetr. 18./7. 1895. Statutänd. 12./10. 1903, 4./11. 1905 u. 27./10. 1906. Übernahme der Stickmaschinen- etc. Fabrik von J. C. & H. Dietrich ab 1./1. 1895 für M. 1 194 319.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Hand- u. Schiffchen-Stickmaschinen (jetzt bis 12¹/₂ m Sticklänge), Vorbereitungsmaschinen für die Webereien engl. Gardinen, sowie Maschinenbau Fabrikation von Flachsatz-Schön- u. Wiederdruckmaschinen für endloses Papier (Specialität: Zwillingrotationsmaschine „Miniatur“ für Zeitungsdruck), die Abteil. für Elektrotechnik ist aufgegeben. Auf einem von der Stadt Plauen am unteren Bahnhof erworben. 48 800 qm grossen Grundstückskomplex ist mit etwa M. 280 000 Kostenaufwand ein Fabrikneubau, ferner 1904 ein Verwaltungsgebäude errichtet und ist seit 1904 der gesamte Betrieb in der Neuanlage, deren Dampfmaschinenkraft 1905 um 250 PS. erhöht ist, konzentriert. Hierdurch wird der Verkauf des alten Fabrikgebäudes (1909 noch 3100 qm) ermöglicht (2 Häuser 1904/1905 und 1 Haus 1905/06 verkauft). 1905 Bau einer neuen Montagehalle von 2115 qm Bodenfläche; 1907 Errichtung eines Vier-Etagen-Baus in armiertem Beton. Im ganzen sind jetzt ca. 13 000 qm bebaut. Zugänge auf Anlage-Konti 1906/07—1908/09 M. 711 334, 519 369, 129 874, besonders auf Gebäude- u. Masch.-Konti; z. Z. ca. 1000 Arb.